



Zur Gründung des Rotary-Clubs Zürich-Limmattal

Von Rotarier Hans Geistlich

Den Anstoss zur Gründung unsere Rotary-Clubs gab Rot. Karl Ackermann aus dem Rotary-Club Entlebuch, dem ich als Gründungsmitglied seit 1958 angehören durfte. Mit dem Schreiben vom 26. Juli 1962 (Kopie beiliegend) an den damaligen Governor Otto Meyer, Gov. Distrikt 180, machte er ihn darauf aufmerksam, dass im Limmattal ein Rotary-Club gegründet werden könnte. Es bestand im Raum Zürich nur der Rotary-Club Zürich und der Rotary-Club Oerlikon. Das Züricherische Limmattal fand als mögliches Clubgebiet noch wenig Beachtung.

Der Rotary-Club Zürich stellte sich in der Folge als Patenclub zur Verfügung. Es war dann der Verdienst von PG Hans-Gerold Waser vom RC Zürich als Beauftragter des Governors, der sich mit grosser Hingabe der Clubgründung widmete. Er führte diverse Vorgespräche, vor allem mit unserem damaligen ersten Präsidenten Kaspar Guler, welcher aus dem Rotary-Club Sion entsprechende Erfahrung mitbrachte und mit unterzeichnete. So waren also zu Beginn zwei Rotarier, die die Aufgabe erhielten, nach weiteren zukünftigen Rotariern Ausschau zu halten.

Das Clubgebiet wurde vorgesehen. Es umfasste das Zürcherische Limmattal mit den Gemeinden Schlieren, Dietikon, Unter- und Oberengstringen, Geroldswil und Oetwil, Birmensdorf und Uitikon samt den Stadtkreisen Zürich-Altstetten, Albisrieden, Wipkingen und Höngg. Also ein Gebiet mit enormem Potential für den zu gründenden Club mit seinen vielen kleinen und grossen Betrieben! Bei der Auswahl der Kandidaten musste darauf geachtet werden, dass deren Arbeitsplatz ausschliesslich im Clubgebiet lag.

So fanden sich dann am 29. Mai 1963 27 von 30 Interessenten im Restaurant Linde in Schlieren ein und bildeten den „Rotary-Club Zürich-Limmattal in Gründung“, aus dem dann an der Charter Feier in Uitikon und auf dem Uetliberg vom 27. Okt. 1963 der heutige Rotary Club Zürich-Limmattal hervorging.

Schliern, den 30. März 2011

Hans Geistlich